



NEWSLETTER

Ausgabe 1/2018

NEUES JAHR

Wir wünschen Ihnen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

NEUE TERMINE

Bitte merken Sie sich den Termin für die LOGIMAT vom 13. – 15. März 2018 in Stuttgart vor, wir sind an allen 3 Tagen vor Ort und freuen uns auf interessante Gespräche mit Ihnen.



NEUE KUNDEN



Die Firma GroJa, Georgsheil/Ostfriesland hat sich für die Wolf Spedition als Gebietsspediteur Baden-Württemberg entschieden, wir freuen uns über die Partnerschaft.

DAS JAHR 2018 STELLT UNS ALLE WIEDER VOR HERAUSFORDERUNGEN



- LKW Maut auf Bundesstraßen – ab 01.07.2018
- EU-Datenschutzgrundverordnung – ab 25.05.2018
- Entgelttransparenzgesetz für Firmen ab 200 Mitarbeiter
- Lieferverkehr in Innenstädten (z.B. Paketbelieferung)
- Elektromobilität und autonomes Fahren
- Blockchain – externe sich immer aktualisierende Datenbank
- Dieselfahrverbote / Blaue Plakette
- Wechsel auf All-IP / Abschaltung ISDN
- Reform Mutterschutzgesetz
- Beitragsbemessungsgrenzen zu Sozialversicherung steigen

Für die Wolf Spedition ist die LKW-Mauterweiterung auf Bundesstraßen gravierend, denn speziell im Verteiler- und Stückgutverkehr sind bisher nur geringe Mautkosten angefallen. Neben den Autobahnen sind somit jetzt fast alle Transportkilometer mit Maut belastet. Dies wird weiter für steigende Kosten im Speditionsbereich führen.

Nicht zu vergessen die EU-Datenschutzverordnung, auch hier müssen Unternehmen sich mit dem Thema beschäftigen und Regelungen im Umgang mit Daten vereinbaren und nachweisen.

DER 7. MARKETING-PREIS 2017

Wolf Spedition erhält Preis für exzellentes Marketing verliehen vom Marketing Club Rhein-Neckar beim Gala-Empfang im Schloss Heidelberg

Strahlende Gesichter bei den diesjährigen Preisträgern des Marketing-Preises in der Metropolregion Rhein-Neckar. Im „WinterVariété“ des Heidelberger Schlosses würdigte der Marketing-Club Rhein-Neckar e.V. exzellentes Marketing in vier Kategorien. Die Preisträger des 7. Marketing-Preises lauten: John Deere, Wolf Spedition, SIO Farben und Anpfiff ins Leben.



Bild: (von links) der Sinsheimer Oberbürgermeister Jörg Albrecht und die „Wölfe“ Adnana Delic, Thomas Kersten, Björn Wolf und Frederike Bühring.

Dass Corporate Social Responsibility (CSR) sich auch für den Mittelstand rechnet, zeigte die Wolf GmbH Internationale Spedition. Der Logistikanbieter aus Sinsheim hat im Zuge einer Neuausrichtung seinen Einsatz im Bereich CSR verstärkt in die Unternehmensstrategie implementiert. Und das nicht als „One Shot“ sondern als langjähriges, kontinuierliches, stetig wachsendes Projekt, in das alle Mitarbeiter aktiv mit eingebunden werden – mit dem positiven Effekt, selbst gesellschaftliche Verantwortung übernehmen zu dürfen. Die Jury würdigte diesen Einsatz mit dem Marketing-Preis in der Kategorie „Kleine Unternehmen“. Als besonderen Gast durfte der Marketing Club den Sinsheimer Oberbürgermeister Jörg Albrecht begrüßen, der sich gemeinsam mit der Wolf Spedition über die Auszeichnung gefreut hat.

Einen Film zur Verleihung finden Sie auf youtube unter: [Marketing-Preis Rhein-Neckar 2017](#)

DIE PALETTEN WERDEN KNAPP – ENGPÄSSE SIND ZU ERWARTEN

BERLIN (dpa/AFP). Wegen der guten Wirtschaftslage werden die Paletten für den Transport von Waren in Deutschland knapp. "Es können längst nicht alle Anfragen bedient werden", sagte der Geschäftsführer des Bundesverbands Holzpackmittel, Paletten und Exportverpackungen (HPE), Jan Kurth, der Welt am Sonntag.

Derzeit komme es reihenweise vor, dass Betriebe auch großen und namhaften Kunden Aufträge absagen müssten. Für die klassische Europalette oder die überwiegend quadratische Chemiepalette gebe es Wartezeiten von mehreren Wochen. Auch der Gebrauchtmittelmarkt für Paletten sei wie leergefegt. Die rund 440 heimischen Hersteller von Paletten und Exportverpackungen haben nach Verbandsangaben ihre Produktion bereits erhöht: Vergangenes Jahr wurden mit 110 Millionen Paletten so viele gefertigt wie nie zuvor – doch es reicht nicht.

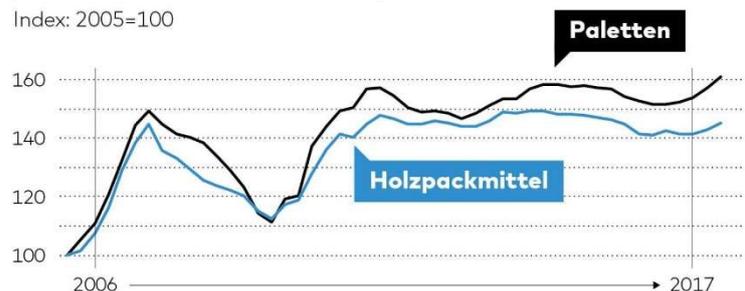


Auch andere Top-Ten-Player im Güterkraftverkehr werden wohl zeitnah an der Preisschraube drehen. „Wir werden uns mit der Frage möglicher Preisanpassungen auseinandersetzen müssen“, sagte Dachser-CEO Bernhard Simon der DVZ. Diese würden dann kundenindividuell umgesetzt. Bei Hellmann hieß es auf Anfrage dieser Zeitung, dass über Preiserhöhungen nachgedacht werde. Die genaue Höhe stehe aber noch nicht fest.

Wer produziert, will seine Waren auch zu den Kunden bringen. Doch die Nachfrage nach Europaletten ist derzeit so groß, dass die rund 440 Hersteller in Deutschland sie nicht mehr decken können.
Foto: dpa

Preisentwicklung für Paletten

Index: 2005=100



WELT

Quelle: HPE

EU-DSGVO – DATENSCHUTZ HAT KÜNFTIG VORFAHRT

Am 25. Mai 2018 ist es soweit: Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) tritt in Kraft.

Mit der DSGVO erhöhen sich die rechtlichen, betrieblichen, technischen und organisatorischen Anforderungen an den Datenschutz in den Betrieben. Das bedeutet insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen einen deutlich größeren Verwaltungsaufwand. Zu den gravierendsten Änderungen gehören die modifizierten Regelungen zur Rechenschaftspflicht. Hier führt die DSGVO praktisch zu einer Umkehr der Beweislast. Denn das Unternehmen muss zu jeder Zeit in der Lage sein, zu beweisen, dass alle Vorkehrungen getroffen wurden, um die datenschutzrechtlichen Prinzipien der Grundverordnung einzuhalten. Das betrifft etwa die Transparenz, die Richtigkeit oder die Vertraulichkeit der Daten.



Sämtliche Vorgänge im Unternehmen, bei denen die Datenverarbeitung eine Rolle spielt, müssen vollständig überprüft und in einem Verzeichnisse dokumentiert werden. Das Unternehmen muss beispielsweise festhalten, welche Daten zu welchen Zwecken verarbeitet werden. Zudem muss es uneingeschränkt personenbezogene Informationen identifizieren, ausgeben und auf Anfrage löschen können. Aber auch an wen diese Daten übermittelt werden, welche technischen und organisatorischen Maßnahmen ergriffen wurden und welche Löschrufen jeweils bestehen, muss ersichtlich sein. Neu ist hierbei das sogenannte „Recht auf Vergessenwerden“. Mitarbeiter, Kunden und Partner haben nun umfangreiche Informationsrechte. Sie haben das Recht, zu erfahren, welche Daten über sie gespeichert wurden und warum. Außerdem können sie eine Löschung ihrer Daten verlangen.

Die Einstellung eines Datenschutzbeauftragten und die Einführung eines ganzheitlichen Datenschutz-Management-Systems sind daher unbedingt notwendig. Der Datenschutzbeauftragte ist dabei für Erst- und Risikoanalyse sowie die Umsetzung der festgelegten Regelprozesse verantwortlich. Zudem übernimmt er die Haftung. Die Besetzung kann sowohl intern als auch extern erfolgen. Für die interne Lösung benötigt der potenzielle Datenschutzbeauftragte jedoch eine zusätzliche Schulung oder Ausbildung, die auch entsprechend zertifiziert ist. Außerdem darf die Stelle nicht aus der Geschäftsführung heraus besetzt werden.

Bei Unternehmen, die bislang nichts oder nur wenig im Bereich Datenschutz unternommen haben, sollte so langsam die Warnleuchte angehen. Bis zum Inkrafttreten der DSGVO müssen der Umstellungsbedarf ermittelt und frühzeitig sämtliche innerbetrieblichen Prozesse sowie IT-Systeme an die neuen Vorgaben angepasst werden. Eine Übergangsfrist gibt es nicht. Bei Verstößen drohen Bußgelder von maximal 20 Millionen Euro beziehungsweise bei Konzernen bis zu vier Prozent des weltweiten Umsatzes des Vorjahres. Sanktionen können auch schon bei Nichteinrichten der nötigen Abläufe verhängt werden. Transportunternehmen müssen sich also spätestens jetzt mit den vielen neuen Regelungen der DSGVO auseinandersetzen.

FÜR DEN DIREKTEN KONTAKT



So erreichen Sie uns

Wolf GmbH Int. Spedition

Am Leitzelbach 16

D-74889 Sinsheim

+49 7261 9146-0

info@wolfsped.com

www.wolfsped.com

Frederike Bühring
Geschäftsführerin
+49 7261 / 9146-12
f.buehring@wolfsped.com

Adnana Delic
Dispositionsleitung
+49 7261 / 9146-12
a.delic@wolfsped.com

Björn Wolf
Geschäftsführer
+49 7261 / 9146-18
b.wolf@wolfsped.com

Thomas Kersten
Prokurist – Leiter Vertrieb und Marketing
+49 7261 / 9146-34
t.kersten@wolfsped.com

Ansprechpartnerliste der Spedition Wolf unter folgendem
Link: [Wolf-Ansprechpartner](#)
Newsletter abbestellen: [Senden Sie eine Email](#)

Wolf GmbH Internationale Spedition
74889 Sinsheim – Am Leitzelbach 16
07261 – 9146-0 vertrieb@wolfsped.com